

LAUFZEIT: 3 JAHRE

PROMET

PRODUKTBEZOGENE METALLKUNDE PROMET

Die Technische Hochschule Nürnberg orientiert ihre Forschungsschwerpunkte an Zukunftsthemen, Schwerpunkten der Metropolregion Nürnberg und gesellschaftlichen Herausforderungen. Hierfür wurden in den letzten Jahren mehrere Kompetenzzentren, wie das Kompetenzzentrum für Analytik, Nano- und Materialtechnik (KAM), an der TH Nürnberg gegründet. Mit dem Ziel, die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Fakultäten und Laboren zu fördern, bündelt das KAM die Kompetenzen der Hochschule im Bereich der Werkstoffforschung, Werkstoffentwicklung und angrenzender Produktionstechnologien. Ergänzend zum Kompetenzzentrum widmet sich die Arbeitsgruppe Produktbezogene Metallkunde (ProMet) themenspezifisch dem Bereich der Metallphysik und der anwendungsorientierten Metallforschung.

Arbeitsgruppe ProMet

Metalle und ihre Legierungen weisen eine Vielzahl charakteristischer Eigenschaften auf. So sind allein in Deutschland etwa 2.500 unterschiedliche Stahlsorten genormt – die Bandbreite der Nichteisenmetalle (auf Aluminium-, Titan- oder Nickel-Basis) ist ähnlich groß. Daher erfordert die Lösung metallkundlicher Probleme in erheblichem Maße Fachwissen und Expertise. Unternehmen, die sich mit spezifischen Problemen der Metallkunde beschäftigen, fehlt es jedoch oft an Zeit, Personal und Wissen, um diese Probleme erfolgreich zu lösen.

Das Ziel der Arbeitsgruppe ProMet ist es, ihren Partnern diese Serviceleistungen zu bieten. Dabei kann ProMet auf ein breites Spektrum an Erfahrungen zurückgreifen. Das Kompetenzzentrum Analytik, Nano- und Materialtechnik der TH Nürnberg arbeitet bereits seit mehreren Jahren mit Forschungsinstitutionen in Deutschland und Europa zusammen. Die Deutsche Gesellschaft für Materialkunde, das Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung und die Bundesanstalt für Materialforschung sind nur einige Institutionen, mit denen das KAM erfolgreich kooperiert. Neben einer Vielzahl weiterer Projekte

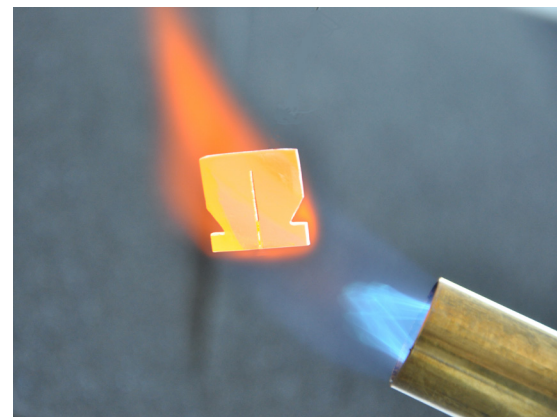


Abb. 1: Flammendes Omega

im Wissens- und Forschungsbereich arbeitet die Fakultät Werkstofftechnik insbesondere mit Unternehmen des Wirtschaftsstandpunkts Nürnberg zusammen. So entstanden mehrere erfolgreiche Partnerschaften innerhalb der Metropolregion, die heute die Basis von ProMet bilden. Dazu zählen neben mehreren bilateralen Projekten mit verschiedenen Firmen der Region eine intensive Zusammenarbeit mit der Federal Mogul Nürnberg GmbH sowie eine ebenfalls stark anwendungsbezogene Kooperation mit der LEONI Kabel AG in Roth.

Aufgaben der AG ProMet

Um den unterschiedlichen Aufgabenstellungen und Bedingungen der verschiedenen Partner flexibel begegnen zu können, bietet die Arbeitsgruppe ProMet eine Reihe unterschiedlicher Kooperationsformen. Hierzu gehören das gemeinsame Beantragen und Bearbeiten öffentlich geförderter Forschungs- und Entwicklungsvorhaben sowie Auftragsforschungen durch direkte, meist bilaterale Industriekooperationen. Messtechnische Dienstleistungen, der Aufbau spezieller Prüfstände und die Entwicklung spezieller Testmethoden fallen ebenso in das Aufgabengebiet der Arbeitsgruppe ProMet.

PROJEKTLEITER

Prof. Dr.-Ing. Simon Reichstein

Kompetenzzentrum Analytik, Nano-
und Materialtechnik
Fakultät Werkstofftechnik

Technische Hochschule Nürnberg
Georg Simon Ohm

ANSPRECHPARTNER

Dr.-Ing. Stephan Kraft

Tel.: +49.911.5880.1766

Fax: +49.911.5880.5177

stephan.kraft@th-nuernberg.de

www.th-nuernberg.de

